

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.07.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordinat ion	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0241 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Umfirmierung der HSE AG

Vorlage vom: 13.07.2015

Beschlussvorschlag:

Die Umfirmierung der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE) in ENTEGA AG wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.07.2015

Die HSE verfügt über ein historisch gewachsenes Markenportfolio. Neben den vertriebsorientierten Marken ENTEGA, citiworks und COUNT+CARE muss sich die Marke HSE über ihre Tochtergesellschaften medial präsentieren. Die unterschiedlichen Namensgebungen führen neben einer spürbaren Konfusion in der öffentlichen Wahrnehmung bei der HSE zu einem zeitlichen und finanziellen Mehraufwand für die Pflege und Kommunikation der einzelnen Marken. Daher wird die HSE wo es möglich und sinnvoll ist künftig nur noch mit der Marke ENTEGA am Markt auftreten und ihren Firmennamen sowie die Firmennamen ihrer Tochtergesellschaften entsprechend ändern.

Im Einzelnen:

Im Frühjahr wurde 2014 ein renommiertes Institut mit der Durchführung einer umfangreichen Marktforschung beauftragt, um die Klarheit des Markenportfolios zu überprüfen. Rund 1.000 Privat- und Gewerbekunden sowie Mitarbeiter des Konzerns und Meinungsführer aus der Region wurden befragt und die Ergebnisse durch Workshops mit den Mitgliedern des Aufsichtsrates und dem Vorstand der HSE sowie Führungskräften des Konzerns verdichtet.

Die Quintessenz aus Marktforschung und Workshops war eindeutig: Eine Marke im Konzern ist grundsätzlich ausreichend. ENTEGA hat - nicht zuletzt aufgrund ihrer enormen Bekanntheit von über 90 % in der Region - das Potential, diese Marke zu sein.

Auf Basis der Ergebnisse von Marktforschung und Workshops wurde eine Dachmarkenstrategie unter der Marke ENTEGA konzipiert. Die so entwickelte Markenarchitektur maximiert Synergieeffekte zwischen den Marken und wahrt punktuelle Eigenständigkeit in einigen temporären Einzelfällen. Konkret bedeutet dies: Die HSE wird künftig als ENTEGA AG am Markt agieren. Die HSE-Untergesellschaften werden unter Beibehaltung der jeweiligen Gesellschaftsform hinsichtlich ihres Namens grundsätzlich auf die Marke ENTEGA umgestellt. Dabei lässt die Dachmarkenstrategie Ausnahmen zu, soweit eine Abweichung oder eine zeitliche Verschiebung erforderlich erscheinen.

Der Unternehmenszweck der HSE und der betroffenen Tochtergesellschaften bleibt auch nach der jeweiligen Umfirmierung unverändert. Dies gilt für die Besitzverhältnisse von Stadt und HSE, das Stammkapital der Gesellschaften, Aufsichtsgremien, Jahresabschlüsse und Prüfrechte entsprechend.

Die Anteilseigner der Gesellschaft haben auf der ordentlichen Hauptversammlung am 9.07.2015 der vorgenannten Umfirmierung zugestimmt.

Darmstadt, den 13.07.2015

Jochen Partsch
Oberbürgermeister